

Heilendes Adria-Klima

1988

Frische Luft und Sonne sind die wichtigste Medizin

Im Hof eines der Gebäude des Kinderkrankenhauses von Veli Losinj auf der jugoslawischen Adria-Insel Cres/Losinj erklingen deutsche Kinderlieder. Kein Wunder, denn ein Schild am Eingangstor des mit viel Grün verzierten Geländes macht in serbokroatischer Sprache darauf aufmerksam, daß hier Kinder aus der DDR wegen ihrer allergischen Erkrankungen behandelt werden. Seit 20 Jahren sind Kinder und Jugendliche aus der DDR zu Klimakuren in Veli Losinj zu Gast. Jährlich erholen sich rund 2 000 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 16 Jahren von ihren asthmatischen und hautallergischen Beschwerden. Aufgrund äußerst günstiger klimatischer Bedingungen, so erläuterte mir bei einem Besuch Chefarzt Dr. Branko Vukelic, zeigen sich bei etwa 95 Prozent der großen und kleinen Patienten gute und sehr gute Behandlungsergebnisse. „Vorschrift“ ist dabei während der vier- bis sechswöchigen Aufenthalte, viel Zeit in frischer Luft und Sonne zu verbringen.

1968, so berichtete der jugoslawische Spezialist für Asthmaerkrankungen, kamen die ersten 120

jungen DDR-Patienten auf die Insel. Damit begann zugleich die sich über Jahre vollziehende Neuprofilierung der Einrichtung. Seit zwölf Jahren werden auch erwachsene Bürger aus der DDR zur Klimatherapie bei Erkrankungen der Haut und der Atemwege hierher geschickt. Das sind gegenwärtig im Jahr rund 1 100 Werktätige. Ins-

gesamt erhielten in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten rund 24 000 Kinder und 14 000 Erwachsene durch das Gesundheitswesen der DDR die Möglichkeit für einen derartigen von der Krankenkasse finanzierten Kuraufenthalt.

Die Klinik auf der kleinen Adria-Insel Losinj, sie ist über eine Brücke von der größeren Insel Cres aus zu erreichen, hat eine 1 000-jährige Geschichte. Die günstigen Umweltbedingungen führten dazu, daß Veli Losinj schon 1892 zum Klimakurort erklärt wurde.

Dr. Wilfried Much



Adria-Idylle im Hafen von Veli Losinj. Seit 20 Jahren erholen sich auch Patienten aus der DDR auf der Insel Cres/Losinj. Aufn.: Much